



fortschritt

quaid - 18.12.2004 um 15:11

jo dian, wie siehts aus?

wenn ich mich richtig erinnere, war da im alten board eine ankündigung zu einem neuen text von dir, oder eine fortsetzung der unity-romane?

dian - 18.12.2004 um 21:26

Nein, nichts neues. Das war glaub nur der übliche Zwischenbericht.

Ich kann auch gerade überhaupt nicht sagen, wie lange es bis zum nächsten Buch noch dauert. Ich stecke mittendrin (naja, eher im ersten Drittel)... am einen Tag bin ich zuversichtlich, dass es ein ziemlich gutes Buch wird, und am nächsten Tag hab ich keinen bock und bin mir sicher, dass es ziemlich daneben geht und wahrscheinlich niemandem außer mir gefallen wird.

Außerdem überlege ich mir momentan, ob ich nach dem Buch nicht vielleicht die Branche wechsele und was im musikalischen Bereich mache. Ne Band gründen z.B., oder einfach nur an meinem PC subversive elektronische Tanzmusik produzieren. Ähm ja, das steht alles noch in den Sternen, und kann auch ganz anders kommen. Ich weiß auch nicht, ob Unity 3 gleich als Taschenbuch rauskommt, oder ob ich es nur hier im Internet präsentiere... mal abwarten.

Aber natürlich halte ich euch regelmäßig auf dem Laufenden.

quaid - 19.12.2004 um 12:47

mh wie wäre es denn mit einem tagebuch der besonderen art, wo du erlebnisse gewisser tage verarbeitest. du gehst z.b. durch die straßen und dir fällt mal wieder auf, welche probleme dieser welt einfach ignoriert werden etc..

dian - 22.12.2004 um 12:03

Ach, das wäre langweilig und würde sich ständig wiederholen.

Gerade eben hab ich z.b. wieder ne Zeitung aufgeschlagen und als erstes ein paar coole Graffities sehen müssen, die dort als "Sachbeschädigung" bezeichnet wurden. Dann wurde der entstandene Schaden angegeben (mehrere 10.000 Euro..) Nur, dass diese Graffities nicht etwa an Privateigentum gesprüht wurden sind, dann könnte ich die Aufregung ja verstehen... nein, an stinklangweilige, betongraue Brückenwände. Was bitteschön kann da beschädigt werden?

grummel

Solche Dinge, verstehst du. Wiederholen sich mindestens einmal die Woche, und ich bekomme jedesmal nen richtigen Hass-Schub, wenn ich davon erfahre. Aber dafür muss ich nicht extra ein Tagebuch führen. Wäre eh nur ein Hass-Tagebuch... und außerdem hab ich noch nie Tagebuch geführt. (ist doch was für Mädchen... :D)

Zur Zeit schreibe ich lieber Gedichte. Ja, richtig gehört... Gedichte. Aber nicht einfach so, sondern weil diese Gedichte Teil von Unity 3 sein werden. Ich werde in dem Roman ziemlich wild zwischen der Gegenwart, der Nazi-Zeit und dem Mittelalter hin und herspringen, und nebenbei das eine oder andere anarchistische Gedicht zum Besten geben. Ob das Endprodukt dann überhaupt noch konsumierbar ist, ist allerdings ne andere Frage... mutet mir momentan noch sehr wirr an, und das wird dem Leser wohl nicht viel anders gehen.

Aber wie gesagt, da ist auch noch jede Menge dran zu arbeiten.

MissRoyo - 22.12.2004 um 14:23

gedichte klingen ansprechend. bin ja mal gespannt - würde mich über eine leseprobe sehr sehr freuen. da ich selbst immer wieder gedichte schreibe, für mich, für andere ... bin ich auch daran interessiert wie und was andere schreiben.

in meinen gedichten oder auch texten verarbeite ich meist bestimmte erlebnisse oder widerspiegle meine "tiefsten" gedanken ... dies tut mir sehr wohl und hat mir schon oft geholfen gedanken zu sortieren oder auch aufzuarbeiten.

leseprobe von mir (vielleicht kennst du es ja auch schon) erstellt am 14.09.2004:

An dem Versuch,
mit Dir über Liebe zu sprechen,
bin ich kläglich gescheitert.

Das Gefühl in meinem Herzen tobt,
ungeachtet meiner Gedanken,
Gefühle unter Kontrolle zu halten.

Weiterhin und immerfort,
deine Stimme in meinen Gedanken,
und das endlose Gefühl von Faszination.

Nichts scheint mühsamer zu sein,
als nicht bloß die pure Achtung,
sondern Verständnis und Verbundenheit ...

... für meinen Begriff von Liebe zu spüren.

dian - 22.12.2004 um 20:09

Also eigentlich sind die Gedichte ja teil des Romans, und der wird noch ziemlich lang auf sich warten lassen... hmm,
aber ok, weil's du bist, hier schonmal eine kleine Kostprobe (ist noch nicht endgültig):

MASKENBALL

Dein wahres Ich verborgen
In enggeschnürtem Nobelhemd,
So wandelst du durchs Leben,
und doch dem Leben fremd.

Die Maske um die Augen,
verrät nicht deinen Blick,
verrät nicht deine Zweifel,
nicht deine Sucht nach Glück.

Du tust, als seist du stark,
doch im Grunde bist du's nicht
denn der, der wirklich stark ist,
verspottet seine Pflicht.

Er putzt nicht andre Hintern,
nicht mal des Königs blanken,
tut sich nicht auch noch lächelnd,
für solche Ehr' bedanken.

Wer stark ist geht, wohin er will,
du gehst, wohin man ruft,
wirst geliebkost vom System
und kriegst längst kaum noch Luft.

Im Maskenball des Lebens,
bist du ein toller Hecht,
In deiner Seele allerdings,
da modert es nicht schlecht.

Dennoch bleibt alles, wie es ist,
du winkst und lächelst heiter,
gehst mutig auf den Abgrund zu,

und morgen gehst du weiter.

Dein Anzug und die Maske,
machten dich stark und reich,
doch wie Lord Vader bist du,
dahinter krank und bleich.

Kennst weder wahre Liebe,
noch Nacktbaden im Fluss,
siehst nur noch deine Maske,
und dass sie glänzen muss.

So wird die Maske schöner,
die Jahre ziehn vorbei,
am Ende kommt der Sensenmann,
und schlägt sie dir entzwei.

Dann, liegend auf dem Sterbebett,
denkst du dir, so ein Mist,
denn ohne deine Maske,
weiß keiner, wer du bist.

Du bist ein schwacher Mensch,
voller Ängste und Begehren,
doch nur der schönen Maske gilt
der Totenfeier Ehren.

Gelebt hast du als Riese,
gestorben kleinlaut, wie ein Wicht,
nur der, der da gelebt und starb,
der warst du leider nicht.

Dein wahres Ich verborgen,
in enggeschnürtem Totenhemd,
so gehst du aus dem Leben,
und doch dir selbst so fremd.

Slavemaster - 23.12.2004 um 19:17

Bravo! Zugabe! Zugabe! *gröll*
Los dian wirf den Joint weg und dann ran an den Schreibtisch mit dir!!! :]
Ich will endlich Unity3 lesen also hau rein in die Tasten...

wildcat - 26.12.2004 um 09:45

Das Gedicht ist klasse!!!

Darf ich das in mein Forum setzen (natürlich mit Autorenangabe!)?

Da wir dort in letzter Zeit sehr viel über Masken geredet haben würde das Gedicht unheimlich gut passen.

dian - 26.12.2004 um 11:13

freu Hab mir aber irgendwie schon gedacht, dass euch das gefällt. Shit, jetzt muss ich mich beim Schreiben ja noch mehr anstrengen, um eure hohen Erwartungen nicht völlig zu enttäuschen... ☹

@ wildcat:

Aber sicher darfst du. So lange man dazusagt, von wem's ist, darf von mir jeder alles vervielfältigen.

... - 26.12.2004 um 15:51

Ich fand beide Gedichte schön.

Bei Dir, @Dian, war ich erst etwas irritiert über die Reimform, aber man merkt dem Gedicht trotz dieser "altmodischen" Form immer noch die Aktualität an. Herrlich, ich glaube, wenn ich wieder zu Hause bin, Ende Januar, mal `n Roman von Dir lesen. Ich hoffe, Du bist belletristisch ähnlich gut drauf.

dian - 26.12.2004 um 20:55

Ja, das hoffe ich auch. *g*

Meine Romane sind übrigens nicht so lang, dass man dafür extra Urlaub nehmen müsste. ☐
